# Kinderkonzert: Märchenhaftes aus ganz Europa

Trio Rosso nimmt 400 Geisenfelder Schüler mit auf eine spannende musikalische Reise

*Text und Fotos: Maggie Zurek*

Mit Pippi Langstrumpf nach Schweden und mit Aschenputtel nach Italien: Auf eine musikalische Reise durch Europa ging es gestern für 400 Geisenfelder Buben und Mädchen. Bei einer interaktiven Schulstunde mit dem Trio Rosso erlebten sie, wie spannend klassische Musik sein kann.

Klassische Musik, kindgerecht präsentiert: Zu den Darbietungen des Trio Rosso (im Hintergrund) gab es im Rathaussaal unter der Anleitung des Moderators Ralf Müller auch die eine oder andere spielerische Einlage. - Foto: Zurek

Musik ist eine wunderbare Sprache, die man überall auf der Welt ohne Worte versteht und das Fagott beherrscht sie perfekt - so könnte man die Botschaft der Schulstunde zusammenfassen, in deren Genuss gestern alle Zweit- bis Vierklässler der Grundschule sowie Schüler des Förderzentrums im Rathaussaal kamen.

Wenn schon mal so hochkarätige Musiker wie Professor Nikolaus Maler für ein Konzert nach Geisenfeld kommen (siehe Bericht rechts), dann können sie doch auch gleich örtlichen Schülern die klassische Musik näherbringen - so die Idee von Kulturreferentin Henriette

Staudter. Das Fagott-Trio blieb also über Nacht, um dann am Montagvormittag die Kinder - in vier Gruppen aufgeteilt - mit musikalischen Märchen zu verzaubern. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln des städtischen Kulturfonds und einer Spende des Bürgerrings. Einfühlsam und kindgerecht moderiert hat die vier Vorstellungen Ralf Müller, selbst Solo-Fagottist in Regensburg.

Dabei begegneten die Kinder unter anderem dem furchterregenden Wolf aus Sergej Prokofjews "Peter und der Wolf", was der zehn-jährigen Sarah am besten gefiel. Favorit des kleinen Konstantin war dann das letzte Stück des Trios - das Lied von Pippi Langstrumpf. "Das ist einfach super", meinte er strahlend.